

Inhalt

STEPHAN BRAESE

Juris-Diktionen.

Eine Einführung 7

ROBERT ANDRÉ

Im Stillen.

W. E. Süskind, der Nürnberger Prozess und die Sprache

des »Unmenschen« 25

CORNELIA VISMANN

Sprachbrüche im Nürnberger Kriegsverbrecherprozess 47

HENRY A. LEA

Verfolger und Verfolgte:

Wolfgang Hildesheimers Erfahrung der Nürnberger Prozesse . . . 67

HANNO LOEWY

Are we going to do this again?

Nürnberg, Jerusalem, Frankfurt:

Auschwitz und das Courtroom-Drama 87

VIVIAN LISKA

Das Aktenkundige und die Dichtung.

Zu Marie Luise Kaschnitz' »Zoon Politikon« 102

MARCEL ATZE

»Ich will nur dasitzen und zuhören, zusehen und beobachten.«

Horst Krüger im Auschwitz-Prozess 117

BURKHARDT LINDNER

Protokoll, Memoria, Schattensprache.

»Die Ermittlung« von Peter Weiss ist kein Dokumentartheater . . 131

RAINER STOLLMANN

Wovon man nicht reden kann, das ist gemeinsame Sache
aller Teilsprachen.

KZ, Krieg, politisches Verbrechen im Werk Alexander Kluges . . . 146

KLAUS LÜDERSSEN
Die Wahrheit des »Vorlesers« 165

WILLIAM COLLINS DONAHUE
Der Holocaust als Anlass zur Selbstbemitleidung.
Geschichtsschüchternheit in Bernhard Schlinks »Der Vorleser« . . 177

Über die Autorinnen und Autoren 198